

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	46018
		DK5 DK5-GK	7224 7226
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenwerder
Bearbeitung	MMH	Biotop-Nr. alt	11 2
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.1995
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	25108,1896
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 14 (2) 2.2 Knicks **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung 6 Wertvoll

- **Alter**
- **Belastungsgrad**
- **Ökolog. Funktion**
- **Seltenheit**

Bestandsbeschreibung

Der Biotop hat sich gegenüber der Aufnahme von 1988 kaum verändert.

Kopierter Text aus der Vorkartierung:

Entlang des etwa Mitte der dreißiger Jahre gebauten Marschbahndammes wurden die verschiedensten Gehölze angepflanzt, die man heute als Doppelknick bezeichnen kann. Infolge des Ausfalls einzelner Gehölze, aber auch offenbar durch gezielte Rodung ist der Knick heute stellenweise lückig, bzw. nur noch als Einzelknick ausgebildet. Entlang des Bahndammes ist die Pflanzung sehr unterschiedlich. Z. T. findet man einen Schlehen-Hasel-Knick, z.T. einen Eichen-Birken-Knick mit einigen Süßkirschen, Sanddorn und Bergahorn. Auf weiten Strecken sind aber auch Graupappeln gepflanzt. Der Knick ist wenig gepflegt und besitzt viele Überhälter. Die Krautschicht besteht aus Knäuelgras, Brennesseln, Wiesenkerbel, Beifuß und anderen typischen Arten dieser Säume wie Landreitgras, Schafgarbe usw. sowie streckenweise aus Schilf oder Weidenröschen.

Es handelt sich um einen artenreichen Lebensraum, der vermutlich eine wichtige Vernetzungsfunktion erfüllt. Er ist in seiner Art zwar marschfremd, aber ein ausgezeichnetes Brutgebiet für zahlreiche Heckenvogelarten. Im Bereich des alten Bahnhofes Ochsenwerder ist der Damm verbreitert und weniger typisch erhalten. Die Gehölze sollten abschnittsweise auf den Stock gesetzt werden.

Gelbspötter (ob noch ?)

Succinea putris
Cepaea nemoralis
Cepaea hortensis

Pieris napi
Pieris rapae
Aglais urticae

Spezielle Nutzungen: Radwanderweg, landwirtschaftlicher Weg

Nutzungsintensität: extensiv

Vorkommende Pflanzengesellschaften: ohne Angabe

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HW	Knick (Wallhecke) (2000)		

15.04.2020

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	46018
		DK5 DK5-GK	7224 7226
		DK5 - Name	Ochsenwerder
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	11 2
Bearbeitung	MMH	Kartierung	15.08.1995
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	25108,1896
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
3	k2	Doppelknick, Redder (k2)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung Alter Marschbahndamm entlang des Nördlichen Ochsenwerder Sammelgrabens

Nachbarnutzung/en

Rechtswert (X)

572749

Hochwert (Y)

5924765

Bezirk

Bergedorf

Naturraum

Vier- und Marschlande (673.10)

Stadtteil (OT-Nr.)

Ochsenwerder (608)

Gemarkung

Ochsenwerder (611)

Digitaler Grünplan

Hafengesamtgebiet

Ramsargebiet

EG-Vogelschutzgeb.

Ausgleichsflächen

Biosphärenreservat

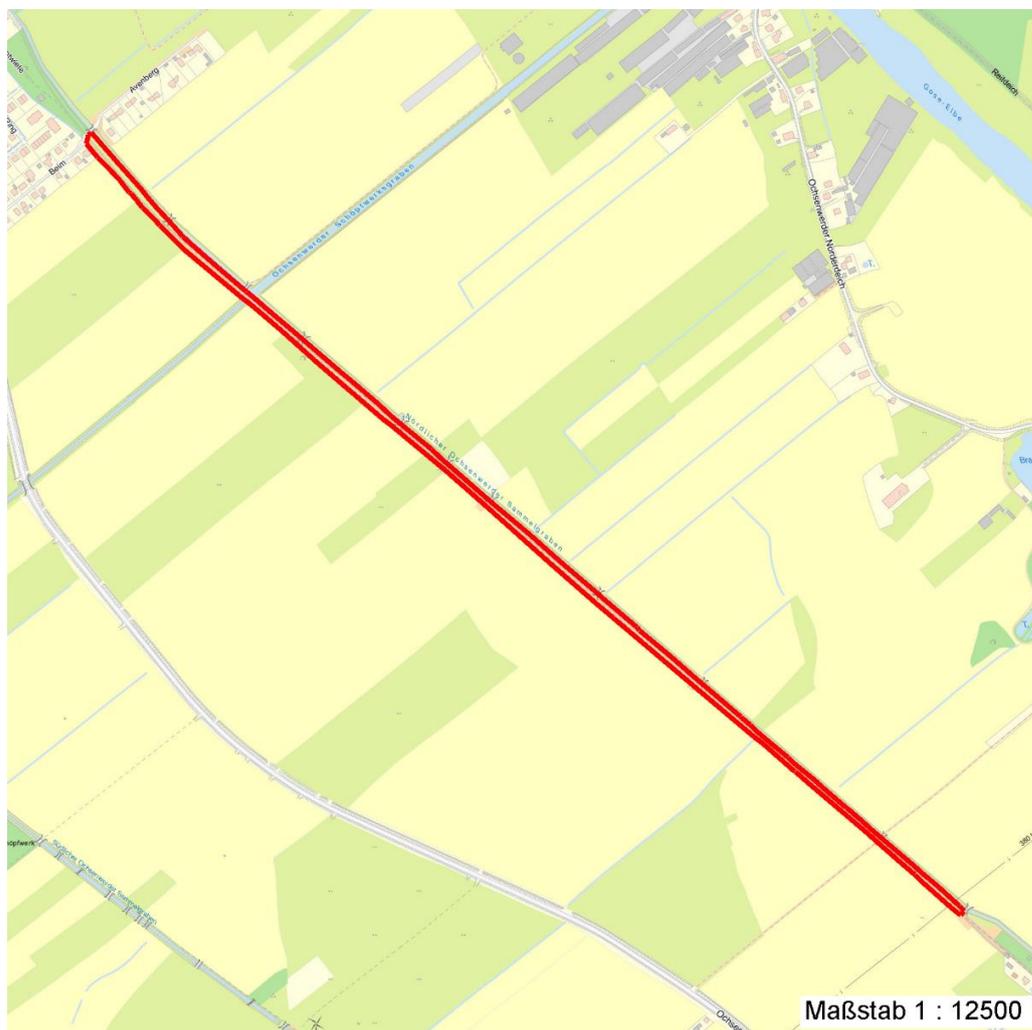
Nationalpark

NSG / ND / LSG

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	46018
		DK5 DK5-GK	7224 7226
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenwerder
Bearbeitung	MMH	Biotop-Nr. alt	11 2
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.1995
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	25108,1896
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
46018	46015	7224	11	04.10.2004	K	7226	2
46018	78075	7224	11	01.09.2012	K	7226	2

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Zur Zeit werden 2 Betonspuren aufgeschüttet, die für den Nat Ruhestörung von Brutvögeln.
Wertgesichtspunkte	deutlich besser sind, als eine vollständige Versiegelung. Mü Spontane Schlingpflanzenvegetation Strukturvielfalt artenreiche Ausprägung durch benachbarte Wittern u.a. reich an Kleinstrukturen entspricht einem Doppelknick im Naturraum seltene Lebensgemeinschaft Dominanz von Laubgehölzen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Hoher Wildpflanzenanteil Blütenreiche Fluren Gallen Spinnennetze
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel Insekten
Maßnahmen	Erhalt der knickartigen Struktur, Knickpflege evtl Pappeln entfernen und einheimische Gehölze nachpflanzen neuer Fahrweg der Ruhestörung durch Besucher bewirkt

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Knick (Wallhecke) (2000)	Biototyp	HW
- Zusatz	Doppelknick, Redder (k2)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Substrat: Erde, Schutt (künstlich)	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr. DK5 DK5-GK	46018 7224	7226
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenwerder	
Bearbeitung	MMH	Biotop-Nr. alt	11	2
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.1995	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	25108,1896	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Standort, Relief	
Relief	Böschung
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	8 - sonnig
Luft	windexponiert
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Baumschicht	70 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	90 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,2
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,7
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,3
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,4
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	1	+		-														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	1	+		-														
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	1	+		-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	1	+		-														
Alnus incana (Grau-Erle)	1	+		-														
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	h		-														
Arctium minus minus (Kleine Klette)	7	w		-														
Artemisia vulgaris agg.	1	+		-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	1	+		-														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h		-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	h		-														
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	1	+		-														
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	1	+		-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	1	+		-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h		-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	1	+		-														
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	1	+		-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	1	+		-														

